



November bis Dezember 2016

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgerverein Rahlstedt e.V.



Kinderferienwoche 2016

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-25

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Am Ohlendorffturm 16
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

Heizungs- und Klimatechnik Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

diesmal hat es wirklich SEHR lange gedauert, bis Sie das neue Heft in den Händen halten. Woran liegt das?

Es ist im Grunde ganz einfach: zu viele Aufgaben und viel zu wenig Zeit.

Der Bürgerverein bemüht sich um eine neue Brücke über die Wandse am Kundenzentrum, für das Stadtteilmuseum werden neue Attraktionen geplant. Die Freizeit der Rahlstedter liegt uns ebenfalls am Herzen, Kursangebote und Gesprächs-, Wander- und Spielgruppen sind das Ergebnis. Dann wären da noch die verschiedenen Gremien wie Regionalausschuss und Stadtteilkonferenzen, Kontaktpflege ist

wichtig, wenn man etwas erreichen möchte.

Rote Ortsteilschilder, Umweltschutz, geflüchtete Menschen, Laternenpfähle und Bäume, große und kleine Themen, die den Bürgerverein bewegen. Einiges lässt sich schnell erledigen, anderes ist aufwändig und mühsam, aber alles kostet Zeit.

Und hier können Sie helfen. Wir brauchen dringend engagierte Rahlstedterinnen und Rahlstedter, die uns mit ihrer Zeit und ihrem Fachwissen unterstützen. Sei es im Stadtteilarchiv oder -museum, in den Arbeitskreisen oder in der Redaktion. Neue Ideen sind dabei immer willkommen.

die Redaktion

IMPRESSUM

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt.
Telefon und Fax 040-678 95 03
Mobil: 0176-48 51 19 11

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

E-Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de -
www.bv-rahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt,
Tel. u. Fax 040-678 95 03
stadtteilarchiv@bv-rahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat (außer Juli / August / Dez.)
jeweils von 11-17 Uhr

Vorsitzender: Horst Schwarz

Schatzmeister: Ulrich Brandt

Konto: Sparkasse Holstein ·
IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27
BIC: NOLADE21HOL

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Redaktion: V.i.S.d.P. Horst Schwarz,
Buchwaldstrasse 99, 22143 Hamburg,
Jens Seligmann, Ekkehard Wysocki

Verlag, Anzeigen Soeth-Verlag Ltd.,
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040 18982565, Fax 040 18982566
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2016:
30. Oktober 2016**

Inhaltsverzeichnis

- 3 Impressum
- 4 Termine Stadtteilarchiv
- 5 Spende an das Stadtteilarchiv
- 6 Termine Literaturnachmittag
- 7 A.R.T.: Die Panne
- 8 Empfang in Hohenhorst
- 9 Termine Freizeitkreis DU UND ICH
- 10 Adventsfeier
- 10 Termine Seniorengemeinschaft
- 11 Rahlstedter Kirchwiese
- 12 Das Geheimnis der Maya
- 18 Teestube im Gelben Dorf
- 20 Vereine in Rahlstedt: Rahlstedter
Reit- und Fahrverein
- 21 Termine Kulturkreis
- 22 Personen und Fakten
- 25 Termine Parkresidenz
- 31 Döntjes op platt

Tage der Offenen Tür im IV. Quartal 2016 im Stadtteilarchiv Rahlstedt – Nydamer Weg 18 b

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

am 12. Oktober 2016

am 9. November 2016

von 11:00 bis 17:00 Uhr
weitere Termine gern auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab Doberaner Weg bis Haltestelle **Schneehuhnkamp**; über den Schneehuhnkamp erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (5 Minuten Fußweg)



Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Das Stadtteilarchiv – wieder ein Gewinner

Rahlstedt hat viel zu bieten: es gibt eine bewegte, ereignisreiche Geschichte (dänisch, preußisch, hanseatisch), eine vielfältige Bebauung (Kirche von 1248, Bauernhöfe, alte Villen), berühmte Persönlichkeiten (Maler, Schriftsteller, Dichter, Politiker). Der Bürgerverein Rahlstedt ist bemüht, die Zeugnisse zu sammeln und zu bewahren. Es wurde bereits vor vielen Jahren begonnen, ein Stadtteilarchiv aufzubauen und Rahlstedter Bürgern zugänglich zu machen.

Um das Archiv weiter auszubauen, ist der Verein auf die Mithilfe der Bürger angewiesen. In 2016 brachten uns aufmerksame Bürger Gemälde alter Gebäude, alte Landkarten, alte Fotos von Häusern und Personen.

Eine Spende war so umfangreich, dass wir sie hier vorstellen. Sebastian Wenzel rief uns an, ob wir Interesse an dem Nachlass seiner verstorbenen Großmutter Louise Stamp hätten und lud uns ein, den Nachlass anzusehen. Bei der Besichtigung kamen wir aus dem Staunen nicht heraus. Uns bot sich:

- Geschichtliche Unterlagen der Familie Stamp
- Unterlagen der Familie Schröder (Postkarte: Landwirt mit Pfeife)
- Unterlagen der Geschichte des Kaufhauses Stamp
- Werbung und Reklame der Firma Stamp
- Einladungen und Plakate der Galerie Stamp
- Korrespondenz mit den Ausstellern der Galerie Stamp (ua Edelman, Cords, Grunwaldt)
- alte Postkarten
- notarielle Grundstücksurkunden
- Akten: Planung Bahnhofstraße
- Akten: Planung Alt-Rahlstedt / Stadterneuerung
- Radierungen von Jens Cords und Herbert Grunwaldt

Es handelte sich um mehrere hundert Einzelstücke. Das Stadtteilarchiv hat durch diesen Nachlass einen großen Zugewinn in seiner Zielsetzung erreicht. Wir danken Sebastian Wenzel sehr für diese Übergabe des Nachlasses von Louise Stamp.

Wenn auch Sie Belege des alten Rahlstedt besitzen, sollten Sie uns ansprechen. Wir kommen auch gern zu Ihnen und können Fotos, Akten und Dokumente vor Ort einscannen. Sie brauchen so Ihre „Familienschätze“ noch nicht einmal aus dem Haus geben.

*Das Team des Stadtteilarchivs
(040 - 678 95 03)*

Horst Schwarz, Steffen Becker



Sebastian Wenzel

Literaturnachmittag

Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs um 15 Uhr



bei Hanne-Lore Barthels im Galileiweg 10

26. Oktober 2016

30. November 2016

28. Dezember 2016

Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

*Lesen
macht
Spaß*

Liebe Literaturinteressierte,

da unsere Gruppe durch Tod und Krankheit sehr dezimiert wurde, möchte ich doch einmal ganz besonders auf den Literaturnachmittag aufmerksam machen. Eine kleine Auswahl der Bücher, die ich vorgestellt habe, können Sie auf dem Foto unten sehen. Aber natürlich habe ich im Laufe der Jahre noch viel mehr Bücher vorgestellt, nach Möglichkeit immer mit Bezug auf aktuelle Ereignisse. So haben wir gerade jetzt einmal wieder mit Siegfried Lenz beschäftigt und aus seinem Buch „Lehmans Erzählungen oder So schön war mein Markt“ einen Abschnitt gelesen und viel Spaß dabei gehabt.

In Zukunft möchte ich nun den Nachmittag etwas anders gestalten und die Gäste bitten, eines ihrer Lieblingsbücher mitzubringen und einen interessanten oder wichtigen Abschnitt daraus vorzulesen, worüber wir dann sprechen können. Ich weiß ja nicht, ob das, was ich aussuche, immer allen gefällt.

Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr in meinem Haus Galileiweg 10.

Mit dem Metrobus 26 ab ZOB Rahlstedt bis Birkenallee, dann bei der Ampel über die Straße gehen.

Ich würde mich freuen, möglichst viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

H.-L. Barthels



Die ART wird 30 Jahre alt!

Ein halbes Leben auf der Bühne – das müssen wir feiern mit einem fröhlichen Zusammensein, am 13.11.2016 nach unserer letzten Aufführung. Mit einem kleinen Wehrmutstropfen, da das Gemeindehaus zum 31.12.2016 von der Kirchengemeinde aufgegeben wird und wir damit unsere Spielstätte verlieren werden. Hiermit laden wir alle Rahlstedter herzlich an diesem Tag unser Jubiläum und unseren Abschied zu begehnen. Trotzdem lassen wir



Übergabe des Todesurteils durch den Richter (Ulrich Wiechern mit Marina Ennulat, Johannes Homann, Susanne Lichtenberg)



begeistert plädiert der Staatsanwalt (Nils Homann), der Henker (Alexander Kogan) hört zu

uns nicht unterkriegen und suchen derzeit mit Volldampf nach einer neuen Proben- und Auftrittsmöglichkeit, so dass wir hoffen unsere treuen Zuschauer auch im nächsten Jahr begrüßen zu können. Doch nun zurück zu diesem Jahr, in dem wir nicht

„Trübsal blasen“, sondern mit einer Komödie aufwarten.

In der letzten Aufführung im Gemeindehaus geht um Recht und Gerechtigkeit, Schuld und Unschuld, Realität und Fiktion. Wir spielen für Sie die Komödie „Die Panne“ von Friedrich Dürrenmatt.

Die Geschichte ist einfach: Ein Reisender namens Alfredo Traps hat eine Autopanne und muss die Nacht in dem nächsten Dorf verbringen. Dort wird er eingeladen, bei einem eigenartigen Spiel mitzumachen - dem Gerichtsspiel. Aus diesem Grund fragen ihn ein Richter, ein Staatsanwalt, eine Anwältin und ein Henker- alle im Ruhestand -, ob er der Angeklagte sein möchte. Er stimmt aus Neugierde zu. Während des Verhörs erfahren wir wie Traps Leben gewesen ist. In seiner Erzählung suchen und finden die anderen Anhaltspunkte für eine Anklage. Ihm wird vorgeworfen, seinen früheren Chef umgebracht zu haben.

Dem Angeklagten ist nicht bewusst, ein solches Verbrechen begangen zu haben. Zwar hat Traps den Posten seines Chefs übernommen, der Chef ist aber an einer chronischen Herzkrankheit gestorben. Auch wenn es keine wirkliche kausale Verbindung zwischen diesen Umständen und dem Tod gibt, so stellt doch das Gericht eine solche Verknüpfung her. Der Reisende Herr Traps wird zum Tod verurteilt.

Aufführungsdaten:

Ab sofort können die Karten für „Die Panne“ bestellt werden. Die Komödie wird an folgenden Terminen aufgeführt:

Samstag 05.11.2016 um 15:00 Uhr und 19.30 Uhr

Sonntag 06.11.2016 um 15:00 Uhr

Freitag 11.11.2016 um 19:30 Uhr

Samstag 12.11.2016 um 15:00 Uhr und 19.30 Uhr

Sonntag 13.11.2016 um 15:00 Uhr

Die Vorstellungen finden im Festsaal des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Altrahlstedt, Rahlstedter Straße 79a, 22149 Hamburg statt

Kartenpreise:

Platzgruppe A (nummeriert an den Tischen): 11,00 € / 10,00 €

Platzgruppe B (unnummeriert in Reihen): 9,00 € / 8,00 €

Gruppen in Platzgruppe B ab 10 Personen: 6,00 €

Weitere Informationen und Kartenreservierungen im Internet unter www.art-hh.de oder telefonisch (nur bis 24 Stunden vorher) unter 0152-58 55 99 49

Wir würden uns sehr freuen, Sie wieder bei einer unserer Aufführungen begrüßen zu dürfen.

Jahresempfang in Hohenhorst

Auch in diesem Jahr hatte der Förderverein Aktives Hohenhorst (FAH) zu einem Empfang geladen - zu einem Empfang mitten im Sommer, am 10. Juli 2016.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit hatte sich mehrfach unter Leitung des Vorsitzenden des FAH Manfred Geweke getroffen, um nicht nur ein Programm auszuarbeiten, das der Hohenhorster Bevölkerung einschließlich Mitgliedern des sehr beliebten U99, aber auch Vereinen, Institutionen, Parteien und mehr aus Rahlstedt und Jenfeld die Arbeit des Fördervereins vorstellt. Vor allem wollte der Arbeitskreis versuchen, möglichst viele neue Nachbarn, die in den letzten Wochen und Monaten aus fernen Ländern zu uns gekommen sind, mit einzubeziehen.

Unter den etwa 60 Gästen waren Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft, neue Kontakte wurden geknüpft, alte Bekannte, die inzwischen in anderen Stadtteilen wohnen, freudig begrüßt. Auch ein gern gesehener Gast, der Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke, der Hohen-



Barbara Petersen (stellvertretende Vorsitzende) und Manfred Geweke (Vorsitzender)

horst sehr verbunden ist, war gekommen. Selbst ein paar kleine Kinder an der Hand ihrer „Nachbarschafts“mütter mischten sich

unter die Gäste und griffen am Büfett zum reichlich vorhandenen Kuchen, der dank einer finanziellen Unterstützung des Verfügungsfonds Hohenhorst vom Bezirk Wandsbek bereitgestellt worden war.

Margot Gehrman



Fotos: Wolfgang Petersen

Freizeitkreis DU UND ICH

- Termine -

Spielenachmittag

15.00 bis 17.00 Uhr

Alle sind willkommen, Kinder, Jugendliche, Alte und Junge, Bürgervereinsmitglieder oder auch nicht!!!

Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen zum Selbstkostenpreis.

Veranstaltungsort: Böttgerhof, Rahlstedter Straße 32 a

Sommerpause von Juni bis August, ab September wieder Spielenachmittag!!



The Bürgerverein speaks english

Seit April bietet der Freizeitkreis einen englischsprachigen Gesprächskreis an. Unter der Leitung der Amerikanerin Diane Sammet treffen sich die Teilnehmer jeweils am 1. und 3. Dienstag eines Monats in der Zeit von 10 bis 11 Uhr.

Veranstaltungsort:

Böttgerhof, Rahlstedter Straße 32 a

Geplant sind zunächst 10 Termine, die Kosten betragen 6,- Euro pro Treffen (Mitglieder des Bürgervereins zahlen 5,- Euro).

Bitte melden Sie sich dazu bei Mrs. Sammet telefonisch unter 040 - 677 68 32 an.

Beim Interesse melden Sie bei Diane Sammet Tel: 677 68 32 (Mobil: 0176-50 83 41 64 oder E-Mail: d.sammet@gmx.com

Frauengesprächskreis

der Frauenkreis trifft sich immer am dritten Montag im Monat im Böttgerhof um 15.30 bis 18.00 Uhr. Frau muss sich anmelden bei Gisela Lamp unter 0176 48 51 19 11.

Wir reden sprichwörtlich über Gott und die Welt, Aktuelles, Vergangenes, Neues, Altes, was uns gerade bewegt.

Für Kaffee und Kuchen bitten wir um einen Kostenbeitrag von 4,- Euro.

Plattkring

De Börgerverein snackt nu platt!! Ümmer an tweeten Dingstag in Mond!! Ik wör mi bannig en höögen, wenn Se ok kummen wörren!

Veranstaltungsort:

Böttgerhof, Rahlstedter Straße 32 a

Bit denn, holn Se sich fuchtig.....

Gisela Lamp

Bi Frogen rop Se mi an: 0176 48 51 19 11

Computerkurs für Anfänger - Wieder im Programm!!!

Computerkurs für Anfänger

8 Termine (4. + 18.11; 02. +16.12.2016; 06. +.20.01. sowie 03. + 17.02.2017)

Uhrzeit 17.00 bis 18.30 Uhr

Der Plattkring sucht plattdeutsche Literatur. Wer Bücher abzugeben hat, meldet sich bitte bei Frau Lamp.

Kosten: 80 € pro Teilnehmer, Bürgervereinsmitglieder zahlen nur 70 €, die komplette Kursgebühr ist beim ersten Treffen in bar zu zahlen

Wandergruppe Diane Sammet

Ab Januar 2016 wollen wir jede 3. Sonntag im Monat ca. um 11:00 Uhr treffen. Verpflegung soll jeder selbst mitbringen und beim schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus.

Anmeldungen unter 0176 – 48 51 19 11 bei Frau Lamp bis zum 25.10.16

Neu! 1 Platz ist Rollstuhlfahrgerecht

Advent feiern mit dem Bürgerverein

Freizeitkreis DU UND ICH

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich zu unserer Adventsfeier ein, die am Samstag, 10.12.2016 um 15 Uhr im Caféhaus stattfindet.

Bitte melden Sie sich bis zum 30.11.2016 unter der Telefonnummer 0176 / 48 51 19 11 bei Frau Lamp an.

Wir wollen zusammen Kaffee trinken, Weihnachtsgeschichten hören, Weihnachtslieder singen und uns über das vergangene Jahr im Bürgerverein austauschen.



Termine Seniorengemeinschaft

Kein Winter ohne Grünkohlessen!

Am 3. Dezember 2016 bietet die Seniorengemeinschaft Rahlstedt eine kulinarische Delikatesse in der weihnachtlich geschmückten „Waldgaststätte Eckernworth“ in der Lüneburger Heide an. Wir servieren Grünkohl „satt“ mit Heidjer-Pinkel, Kasserler, Bauchfleisch, Schinkenwurst und Salzkartoffeln.

Anschließend fährt Sie der Bus nach Celle,

mitten in der malerischen Altstadt mit dem Schloss, wo Sie ausgiebig Zeit haben, für einen besinnlichen Bummel über den Celler Weihnachtsmarkt und zum Kaffeetrinken. Abfahrt ist um 10.30 Uhr am ZOB-Rahlstedt. Preis inkl. Busfahrt / Grünkohlessen 34,00 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 040 / 23 84 41 26.

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung

solide Abwicklung, Verkauf und Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68



Rahlstedter Kirchwiese

Führungen der Loki-Schmidt-Stiftung

Zwischen der Alt-Rahlstedter Kirche und dem Rahlstedter Uferweg an der Wandse befindet sich die „Rahlstedter Kirchwiese“. Diese 0,3 Hektar große Fläche hat die Loki-Schmidt-Stiftung gepachtet. Naturführerin Dr. Ann-Carolin Meyer berichtet von der eiszeitlichen Entstehung des Flusstals ebenso begeistert wie von der Geschichte der Kirche.

Gemeinsam mit Katrin Bohse führt Dr. Ann-Carolin Meyer regelmäßig interessierte Menschen über die Kirchwiese und bindet die Naturfreunde durch kleine Aufgaben mit ein. Für Dr. Ann-Carolin Meyer liegt der besondere Reiz nicht nur in der schönen Lage der Wiese, sondern auch in ihrer geschichtsträchtige Umgebung. Um dies deutlich zu machen, zitiert sie gerne den Schriftsteller und Maler Otto Boris (geb. 1887), der von 1936 bis zu seinem Tod 1957 in Rahlstedt lebte.

Die Rahlstedter Kirchwiese gehört zur Kulturlandschaft im Alt-Rahlstedter Kern. „Durch die regelmäßige Mahd haben sich attraktive Blütenpflanzen wie zum Beispiel Spitzlappiger Frauenmantel, Mädesüß und der Bunte Hohlzahn angesiedelt“, erklärt Dr. Ann-Carolin Meyer. Einige Pflanzen stehen in Hamburg auf der Roten Liste. Alte Malereien belegen, welche Bäume am Rande von Wiese und Wandse heimisch und Teil der langen Geschichte Rahlstedts sind.

Neben dem von der Loki-Schmidt-Stiftung gepachteten Gelände hat sie auch die gesamte Umgebung im Blick. Sie beobachtet sehr genau die Veränderungen rund um den Bereich der Wandse und gibt den Anliegern gerne Tipps. Auch Kontakte zur benachbarten evangelischen Kita hat sie geknüpft und möchte in Zukunft die Kinder mit einbinden.



Dr. Ann-Carolin Meyer

Dr. Ann-Carolin Meyer arbeitet projektgebunden für die Loki-Schmidt-Stiftung und ist auch im Ohmoor am Rande des Flughafens aktiv. Die Arbeit der Stiftung wird zum großen Teil aus Spenden finanziert. Wer die Stiftung mit Geld oder ehrenamtlicher Arbeit unterstützen möchte, findet unter „www.loki-schmidt-stiftung.de“ (Tel. 040/243443) entsprechende Informationen. Dort finden sich auch die Termine für weitere Führungen über die Rahlstedter Kirchwiese.

Jörg Meyer und Michael Schulze
AK „Natur und Umwelt“



10 Jahre Kinderferienwoche

Seit 10 Jahren werden jährlich bis zu 40 Kinder in den Sommerferien während einer Mottowoche betreut (in einigen Jahren waren es sogar 80 Kinder). Angefangen hatte es 2007 mit einer **Piratenwoche** im Gemeindehaus der Alt-Rahlstedter Kirche, gefolgt von einer **Ritterwoche** (2008) und einer **Wild West Woche** (2009).

Mit der vierten Kinderferienwoche 2010 gab es die ersten Änderungen. Zum einen wurde mit den **Reisen des Odysseus** zum ersten Mal eine Geschichte erzählt, es baute der aktuelle Tag auf den Vortag auf. Und zum ersten Mal fand die Mottowoche zweimal statt. Erst wie gewohnt in Alt-Rahlstedt, dann vier Wochen später noch einmal an der Martinskirche. Beide Änderungen wurden auch mit **Robin Hood** (2011) und den **40 Fragezeichen** (2012) beibehalten.

Mit der siebten Kinderferienwoche **Märchenkinder** entschied das Team 2013 aufgrund des vielseitigeren Raumangebots, die Woche nur noch an der Martinskirche stattfinden zu lassen. Es folgten **Mit dem Zirkus um die Welt** (2014) und die **Wiking** (2015). Zum diesjährigen zehnten Geburtstag der Kinderferienwoche entschlüsselten die Kinder erfolgreich **Das Geheimnis der Maya**.

Bereits im Dezember 2015 begann das Team sich gedanklich durch dichten südamerikanischen Dschungel zu kämpfen. Der Ansatz war, mit den Kindern als Entdecker das Geheimnis zu lösen. Im März wurde dieser Ansatz komplett umgestoßen, nun sollten die Kinder selbst zu Mayas werden und dem Rätsel der Vorfahren auf den Grund gehen.

Viele Stunden Planung gipfelten schließlich in den „Aufbau-Samstag“, der Tag, an dem Kirche und Gemeindehaus dekoriert werden. Dann wird das Material sortiert und bereit gestellt, Listen ein letztes Mal geprüft und die Küche auf den Ansturm von 60 hungrigen Mäulern vorbereitet.

Am 25. Juli war es dann soweit: 40 Kinder und 20 Teammitglieder fieberten dem Beginn der Ferienwoche entgegen. Während die einen sich fragten, was sie wohl die nächsten fünf Tage erwarten würde, hofften die anderen, das ihre vielen Ideen auch funktionieren.

Der erste Tag stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und dem Basteln der Ausrüstung. So wurden die Gruppen-T-Shirts bemalt, Macheten, Kopfschmuck, Muschelketten und Trommeln gebastelt, Ponchos eingefärbt und Kressesamen ausgebracht.

Am nächsten Tag war eine große Expedition geplant. Tief im Herzen des Dschungels sollen Hilfsmittel versteckt sein, um die Maya-Botschaft zu entschlüsseln. Gut ausgerüstet kämpften sich die Mini-Maya tief in den Wehlbrook, zum Glück hatten sie ihre Macheten dabei, und folgten den geheimen Zeichen ihrer Vorfahren. Tatsächlich fanden sich in den Ruinen eines vor langer Zeit untergegangenen Spielplatzes die sagenumwobenen Hilfsmittel. So konnte nach der glücklichen Heimkehr ein Teil der Botschaft entschlüsselt werden.

Der Mittwoch begann mit einer Schreckensnachricht: den Mini-Maya waren die Lebensmittel ausgegangen, eine furchtbare Hungersnot drohte. Lediglich 40 kleine, hart gekochte, Eier waren noch übrig. Die Küchen-Schamanin hatte von einem weit entfernten Handelsplatz gehört. Sie schlug vor, dort die Eier gegen nahrhaftere Lebensmittel zu tauschen.

Der Vorschlag entpuppte sich als eine gute Idee. Nach der entbehrungsreichen Wanderung trafen die Mini-Maya auf ein eigenartiges Völkchen. Offenbar konnten diese Menschen sich nur schreiend verständigen, sie waren dabei aber immer freundlich und hilfsbereit. Innerhalb kürzester Zeit konnten die Eier in Obst, Gemüse, Wurst, Käse und

Brot getauscht werden. Manch einer dieser seltsamen Eingeborenen tauschte sogar bis zu zehn Eier ein. Hoch zufrieden machten die Mini-Maya sich auf den Rückweg, hatten sie den drohenden Hungertod gerade noch abgewendet.

(Ein besonderer Dank an die Marktbesucher des Rahlstedter Wochenmarktes, die unser Spiel so unvorbereitet mitgemacht haben. Danke)

Die Mini-Maya hatten aus der Not aber auch etwas gelernt. Den Rest des Tages fertigten sie aus Speckstein Handelsgüter, damit ihnen so etwas nicht wieder passieren konnte.

Am vierten Tag konnten sich die Mini-Maya wieder der Lösung des Geheimnisses widmen. Schwierige, manchmal sogar lebensgefährliche Prüfungen galt es zu bestehen, um weitere Schlüssel für die Botschaft zu finden. Da musste ein reißender Fluss überquert werden (Kistenlauf) oder an einer böartigen, aber schlafenden Spinne (Glöckchen) vorbei geschlichen werden, ohne diese zu wecken. Es wurde Gold gewaschen, eine auffällige Hängebrücke überwunden, Gebeine ausgegraben und eine geheime Schatzkammer aus purem Gold entdeckt.

Und natürlich wurde auch die geheime Botschaft endlich entschlüsselt. Wie sie lautet? Das haben die meisten schon wieder vergessen, und eigentlich war das auch nicht wichtig. Das Lösen des Rätsels lieferte nur den Grund, am nächsten Tag ein großes Fest zu feiern.

Am letzten Tag bereiteten die Mini-Maya die Feier vor. Es wurde Dekoration gebastelt, Tänze einstudiert, eine Kampfsimulation und Musik geübt, eine Modenschau und Lieder vorbereitet. Es gab viel zu tun, denn schließlich waren auch die Vorfahren der Mini-Maya zu dem Fest eingeladen. Da musste alles perfekt sein.

Das war es dann auch.

Für das Team war die Kinderferienwoche noch nicht ganz zu Ende. Bevor es daran ging, Kirche und Gemeindehaus in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen, entspannte man sich traditionell mit einer fulminanten Wasserschlacht. Woher die Energie für dieses Gemetzel kommt, wird eines der großen Geheimnisse der Menschheit bleiben. Auch das abschließende gemeinsamen Grillen ist eine liebgewonnene Tradition. Neben der Einnahme des mit reichlich Röstaromen versehenen Grillgutes ließ das Team die Woche Revue passieren.

Ein paar Dinge funktionierten nicht so gut, was aber außer dem Team niemand gemerkt hatte. Anderes lief besser als erwartet. Keiner hatte Hunger oder Durst gelitten und die schlimmste Verletzung war ein ver-



**Ihr Partner in Rahlstedt für Verkauf
und Vermietung von Immobilien**

Tel. 040 / 60 90 47 00



Kösliner Straße 37a · 22147 Hamburg
www.makler-lambert.de



stauchter Fuß (die junge Dame wollte aber auf gar keinem Fall abgeholt werden und somit etwas verpassen). Alle anderen Verwundungen, wie sie bei lebensgefährlichen Prüfungen nun einmal auftreten, konnten mit Kühlpacks und Trost-Bonbons geheilt werden.

Diese Woche war nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage. Interessierte können noch viel mehr Bilder dieser und vergangener Ferienwochen im Archiv der Internetseite der KiFeWo anschauen (ferien-sommer.de)

Fazit:

Jens Seligmann
(für das Team der KinderFerienWoche)





MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
 Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg. Vorsorge zu Lebzeiten.
Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
 Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg · info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de





Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47



Ziele erreichen ist einfach.



sparkasse-holstein.de

Wenn alle gemeinsam für den Bau der neuen Wandsebrücke spenden.

Helfen Sie dem Bürgerverein Rahlstedt e.V.!
Ihre Spende können Sie in das rote Sparschwein
in unserer Filiale – Rahlstedter Bahnhofstraße 9 –
bringen oder überweisen an:

Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Sparkasse Holstein
BIC: NOLADE21HOL
IBAN: DE33 2135 2240 0179 01556 50
Verwendungszweck: Wandsebrücke

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jeder Euro
zählt!

Made in Holstein
 Sparkasse
Holstein

Teestube im Gelben Dorf

Das Wasser kocht im Samowar – dann wollen wir mal den Tee ansetzen.

Das ist die erste Aufgabe, die wir jeden Donnerstag ab 17:30 Uhr in der Teestube in der Unterkunft das Gelbe Dorf tätigen, bevor unsere männlichen Gäste kommen. Die Teestube im Gelben Dorf ist schon ein fester Bestandteil für die Jugendlichen und Männer geworden.

Hier wird aber nicht nur Tee getrunken, Schach oder Backgammon gespielt – nein, hier werden auch Gespräche mit den Männern geführt, oder es werden Probleme an uns herangetragen. Wir helfen bei Hausaufgaben, klären mal etwas mit der Klassenlehrerin oder lachen bis zur Schnappatmung über exotische Essgewohnheiten. Oder es wird einfach mal der Grill angeworfen. Nun, das Teestuben-Team kann nicht zaubern, doch gerne versuchen wir zu helfen.

Das Vertrauen der Bewohner zu gewinnen, ist nicht immer leicht für uns – mit Charme kommt man weiter und das gewisse Selbstvertrauen stärkt unsere Willenskraft. Auch werden Freundschaften geschlossen. Hier

erfahren wir welche Wünsche oder Vorstellungen die Männer mit ihren Familien hier in Deutschland haben, oder manche sogar auch erwarten. Und lernen selbst einiges über uns fremde Kulturen.

Eine eigene Wohnung und einen Job mit viel Geld verdienen, das möchte sie alle. Jedoch muss man ihnen auch manchmal den Wind aus den Segeln nehmen. Um ihre Ziele zu erreichen, müssen schon einige Eigenleistungen erbracht werden. Die deutsche Sprache steht dabei im Vordergrund.

Im Allgemeinen haben die Männer schon verstanden, was von ihnen verlangt wird, um in Deutschland ein neues Leben aufzubauen. Mit der so genannten Aufenthaltsgenehmigung, sowie eine Arbeit zu bekommen – erreicht man seine Ziele. Jedoch Geduld braucht man schon dabei. Wie sagt schon ein Sprichwort: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.“

Und die Teestube ist schon eine kleine Hilfe dabei geworden.

Max Seydack



Wir laden Sie ein size davet ediypruz We invite you
 Serdecznie zapraszamy Nous vous invitons
 مرحبا بكم ما شما را دعوت می کنیم
 Приглашаем вас

11. November 2016 17⁰⁰ - 20¹⁵ Uhr

Stadt&Teil Dialog

mit Imbiss
 und Musik

Wo:
 Sozialer Dienst - Karin Kaiser
 Rahlstedter Str. 189
 22143 Hamburg

VIELFÄLTIGES
 ZUSAMMENLEBEN
 — in —
 RAHLSTEDT

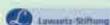
Toleranz

Skepsis

Respekt



Initiiert vom Begleitausschuss der Lokalen Partnerschaften
 für Demokratie in Wandsbek
 Kontakt: Demokratie-Leben-Wandsbek@lawaetz.de, Tel.: 040/39 99 36- 63



Rahlstedter Reit- und Fahrverein

Auf meiner Entdeckungstour durch die Rahlstedter Vereinslandschaft verschlug es mich diesmal nach Rahlstedt-Ost, genauer gesagt an das östliche Ende des Schimmelreiterwegs. Dort residiert auf dem Hof Mellmann der Rahlstedter Reit- und Fahrverein.

Der Verein wurde 1970 gegründet und war in den ersten 30 Jahren auf dem Höltingbaum ansässig. Seit 2003 sind die Reiter mit ihren Disziplinen Springen, Dressur, Horsemanship und Quadrille auf dem Hof Mellmann zu Hause. Die Voltigierer des Vereins trainieren in einer Außenstelle des Vereins in Ahrensfelde. Eine Fahrstaffel (für Kutschfahrten) gibt es zur Zeit nicht.

Der Vereinsvorsitzende André Pochert zeigt mir das Gelände in Rahlstedt-Ost. Er

hatte den Vorsitz 2003 übernommen und eine zeitgemäße Vereinsstruktur erarbeitet. Er hatte früh genug erkannt, dass sich das Vereinsleben immer wieder neuen Herausforderungen stellen muss. Neben idealen Trainingsbedingungen (Springreitplatz, Dressurplatz und 70-Meter-Halle) sind dies moderne Informations- und Kommunikationsmethoden. Viele der 160 Mitglieder sind bestens digital vernetzt und haben sich somit auch einen Wettbewerbsvorteil erarbeitet. André Pochert, der eng mit seiner Stellvertreterin Katja Schönfish und einem erweiterten Vorstand zusammenarbeitet, legt aber auch Wert auf die familiäre Atmosphäre. Diese ist zum Beispiel im „Reiterstübchen“, dem Schulungs- und Aufenthaltsraum des Vereins, gegeben. Die geselligen Veranstaltungen im Jahreslauf (z.



Mecklenburger-Stute Lucy mit Jörg Meyer (links) und André Pochert (rechts)

B. Fachmessebesuche, Weihnachtsfeiern, Ausfahrten und Lehrgänge mit bekannten Trainern) tun ihr Übriges. Der Höhepunkt ist das jährliche Turnier Anfang Juni auf dem Hof, das vom Verein ausgerichtet wird. Viele Helfer sind dann notwendig, wenn zahlreiche Gastvereine und Interessierte nach Rahlstedt-Ost strömen. Die ca. 45 Pferde unter dem Dach des Vereins sind fast alle so genannte „Einsteller“, also Tiere, die den Mitgliedern (u. a. im Rahmen von Reitbeteiligungen) gehören und auf dem Hof Mellmann leben. Dort werden sie von Familie Mellmann mit allem versorgt, was sie brauchen.



Rieke, die mit ihrem Pferd Pocke nationale und internationale Erfolge im deutschen Bundeskader (derzeit B-Kader - erweiterte Weltspitze) vorweisen kann.

Zum Abschluss meiner kleinen Begehung des Geländes zeigte mir der Vorsitzende sein Pferd Lucy. Die Mecklenburger-Stute konnte am Tage meines Besuchs zufällig ihren 11. Geburtstag feiern und erwies sich mir gegenüber als sehr freundlich. Ihr war anzumerken, dass sie sich auf dem Gelände wohlfühlt!

André Pochert betont, dass der Rahlstedter Reit- und Fahrverein ein Breitensportverein ist. Eine Ausnahme bildet Anna-Maria

Weitere Informationen zum Verein sind auf der gut gepflegten Homepage zu finden: www.reitverein-rahlstedt.de.

Jörg Meyer

Kulturkreis der ev.luth. Markus-Gemeinde Hohenhorst, Rahlstedt-Ost, unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.

An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis. Der Eintritt ist frei. - Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche.

Gäste sind immer willkommen.

Donnerstag, 24. November 2016

Der Künstler Michelangelo Buonarroti – ein Bildhauer, Maler und Baumeister
Referentin: Frau Sigrid Lemke



VERLAG

SATZ

DRUCK

KALENDER

Von der Vereins- bis zur
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Personen und Fakten

- rund um Rahlstedt -

GESCHOBEN - Seit Dezember 2014 hat der Bürgerverein die Verwaltung immer wieder auf beschädigte Lichtmasten auf dem Platz „Bei den Wandseterrassen“ hingewiesen. Sie wurden erneuert und wieder angefahren.

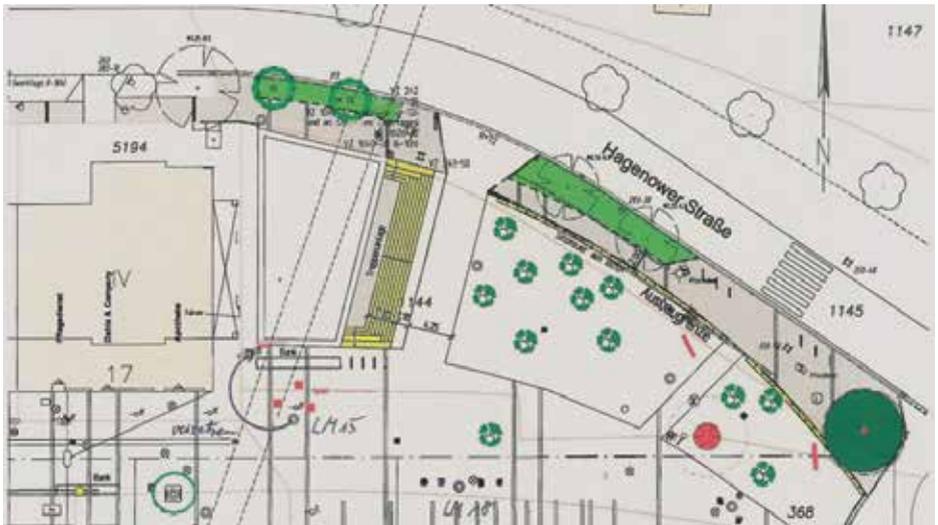
Mehrfach hatte der Leiter des Arbeitskreises RAHLSTEDT, Jürgen-Robert Wulff, im Regionalausschuss eine Verlegung und / oder einen Anfahrtschutz angeregt. Entsprechende Anträge wurden von dem Gremium an die Verwaltung gestellt.

Das Bezirksamt hat nun eine Entscheidung getroffen.

werden. Sieben Quader können zusätzlich als Sitzgelegenheit genutzt werden. Die Sitzflächenkanten werden angefasst (Entfernen der scharfen Kanten).“

Damit wird dies hoffentlich die letzte Meldung zu dem Thema für den Platz sein. Die gewählten Maßnahmen klingen sehr vielversprechend.

Wie sich die Situation in der Rahlstedter Bahnhofstraße entwickelt, bleibt abzuwarten, denn dort ist die Entscheidung der Verwaltung nicht so günstig ausgefallen: „Die Lichtmasten Nr. 12, 13 und 14 werden



„Der Lichtmast Nr. 15 soll in Richtung der geöffneten Wandse neben der Sitzbank versetzt werden. Der Lichtmast Nr. 18 wird wieder erneuert. Die Versetzung und der Austausch der Lichtmasten werden von den Hamburger Verkehrsanlagen voraussichtlich in der 36. oder 37. KW vorgenommen. Vor den Lichtmasten Nr. 18 und 19 sollen insgesamt sieben Betonquader in einer Größe von 0,50 x 0,50 x 0,60m als Anfahrtschutz in das Granitpflaster eingebunden

mit einer reflektierenden rot/weißen Folie beklebt. Eine Versetzung der Lichtmasten ist aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich. Die Feuerwehrtrasse und die Aufstellung der Marktstände müssen gewährleistet werden.“

* * * * *

GEFÄLLT - Während es für die Straßenlaternen in der Fußgängerzone ein gutes Ende

genommen hat, gilt dies nicht in gleichem Maße für die Bäume. Diese hatten zwar Schutzgitter, wurden aber trotzdem augenscheinlich Opfer von Lieferfahrzeugen. Besonders schlimm hatte es da das Gitter am Beginn der Schweriner Straße (von der Bahnhofstraße aus) getroffen.



Da Bäume, und Gleditschien ganz besonders, die Angewohnheit haben, unvermittelt zwischen den Schutzgittern hervorzuspringen, wurde diese Gefahr jetzt ein für alle Mal gebannt.

Lieferfahrzeuge können sich nun wieder völlig gefahrlos in diesem Teil der Schweriner Straße bewegen.

GEPUTZT - Es gibt sie leider immer wieder... diese Nachfahren des ostgermanischen Volksstammes, denen die sinnlose und besessene Zerstörungswut nachgesagt wird: den Vandalen.

Ob es nun einfach nur ein destruktiver Zeitvertreib, die pure Lust am Zerstören oder eine psychische Störung gewesen ist, für den Betrachter ändert es nichts am Ergebnis. Umso erfreulicher, das die „Paten“ der roten Ortsteilschilder in Rahlstedt ihre Aufgabe ernst nehmen. Das

beschmierte Schild in der Rahlstedter Straße war gerade mal einen Tag verunstaltet.

GEPLÄTTET - Auf Anregung des Arbeitskreises RAHLSTEDT war am 07.09.2016 im Regionalausschuss Rahlstedt von der SPD u.a. ein Antrag einbracht worden, in dem die Verwaltung gebeten wurde, die Bordsteine im Kreuzungsbereich Neuköllner Ring Ecke Poggfriedweg abzusenken und somit barrierefrei zu gestalten. Der Antrag wurde von allen Fraktionen einstimmig beschlossen.

Dies wurde nun unerwartet schnell umgesetzt. Jürgen-Robert Wulff, Leiter des Arbeitskreises freute sich „wie schnell man Abhilfe geschaffen hat. Rollatoren brauchen nun nicht mehr umständlich über den Kantstein gehoben werden.“

GEFEIERT - „Mehr Flair muss her“ Mit diesem Motto waren die Aktiven des Kultur-Werk Rahlstedt angetreten, um sich Mitte



September an dem hamburgweiten Aktionstag „100 in 1 day“ zu beteiligen.

An dem Bauzaun Rahlstedter Bahnhofstraße Ecke Schweriner Straße wurden zahlreiche Happenings angeboten. Basteln, Malen, Musizieren und Kochen, um nur einige zu nennen. Für die Kochgruppe hatten die Marktbesucher einen kleinen Beitrag geleistet. Aus den Zutaten wurde dann eine leckere Suppe gezaubert, von der jeder, der wollte, kosten durfte.



Interessierte konnten sich an dem am Zaun befestigten Karten darüber informieren, was bisher aus dem Jahresmotto des KulturWerks („Wie wollen wir leben“) herausgekommen ist bzw. noch eigene Vorschläge abgeben.

Insgesamt eine schöne und gelungene Aktion.

GEGRÜNDET - Der Bürgerverein wird seine Wahrnehmung in Meiendorf verbessern und hat daher einen Arbeitskreis gegründet, um dem oft gehörten „in Meiendorf gibt es ja keinen Bürgerverein“ entgegen zu wirken.

Hier wollen wir mit Meiendorfer Bürger über ihre Sorgen und Nöte sprechen, evtl. Projekte anschieben, Ideen entwickeln oder einfach nur miteinander plaudern.

Mit Hilfe der traditionell guten Kontakte des Bürgervereins sollte es möglich sein, Bezirksverwaltung und -politik auf Anliegen in Meiendorf aufmerksam zu machen. Der Arbeitskreis hält engen Kontakt zur Stadtteilkonferenz Meiendorf und wird ggf. dort um Unterstützung bitten.

Der neue Arbeitskreis wird sich zum ersten Mal am Montag, 07.11.2016 im Bürgerhaus in Meiendorf (BiM – Saseler Str. 21) um 19 Uhr treffen. Für ein weiteres Treffen ist der 05.12.2016 ebenfalls im BiM um 19 Uhr vorgesehen.

Für die Teilnahme und Mitwirkung am Arbeitskreis MEIENDORF ist die Mitgliedschaft im Bürgerverein Rahlstedt e.V. nicht erforderlich, wäre aber erfreulich.



Schöne Aussichten
auch in unserer neuen Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

(UN) GESICHERT - Ein altbekanntes Thema ist die Sicherung der Gleisanlagen, vor allem am Heestweg. Seit Jahren wird hier um Abhilfe gebeten. In einer Mitteilung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation wird noch einmal deutlich gemacht, das damit auch nicht zu rechnen ist:

-- > „In keiner dieser Vereinbarungen sind Regelungen zur Sicherung der Gleiskörper gegen unbefugtes Betreten enthalten. Insofern ergibt sich aus der eisenbahnkreuzungsrechtlichen Vereinbarung keine diesbezügliche Verpflichtung.

--> Auch aus der Eisenbahnbetriebsordnung (EBO) lässt sich keine Verpflichtung zur gesonderten Absicherung der Bahnan-

lage ableiten. Vielmehr ist das unbefugte Betreten untersagt und kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Erkenntnisse über das unerlaubte Betreten von Bahnanlagen liegen der zuständigen Behörde nicht vor.“

Die Mitglieder des Regionalausschuss Rahlstedt einigten sich darauf, diesen Punkt in ihren Themenspeicher aufzunehmen. Damit wird sichergestellt, dass die Gleissicherung nicht in Vergessenheit gerät.

Ekkehard Wysocki

(Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft)
mit Assistenz von Jens Seligmann



VERANSTALTUNGEN November – Dezember 2016

Donnerstag, 10. 11. 2016, 19:00 Uhr!

NEW ORLEANS FEETWARMERS

Die „New Orleans Footwarmers“ zaubern den authentischen New Orleans Jazz der 20er Jahre herbei und sorgen wieder für heiße Gefühle. In der besonderen Besetzung - Kornett, Klarinette/Saxophon, Piano, Banjo und Kontrabass - erntete die fabelhafte Band in Frankreich, Polen, Schweden, Italien und Dänemark genauso viel Lob und Anerkennung wie bei großen und kleinen Jazzfesten in ganz Deutschland. In dieser Musik pulsiert eben ein Lebensgefühl, das

mitreißt: „Let's have a Party!“ Warme Füße gibt es gratis dazu.

Eintritt: 14,- €

Donnerstag, 17. 11. 2016, 19:00 Uhr

MUSIK-KABARETT: DER KANN DAS

Bargeldloser Zahlungsverkehr, der Klimawandel und folglich menschenleere Fußgängerzonen sorgen für leere Hüte der Straßenmusiker. Und so wechselte Frank

A P O T H E K E N

 <p>Claudia Adib-Moghaddam e.K. Apothekerin Düpeheid 24 22149 Hamburg Tel.: 040 672 57 58 Fax: 040 672 93 59</p> <p>Gutenberg- Apotheke</p>	 <p>Greifenberg Christina Gloyer Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg, Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57 Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de</p>
<p>Alaska-Apotheke Silke Gutzmann Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße 22145 Hamburg Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93</p>	<p>Nordland-Apotheke Christina Gloyer Spitzbergenweg 32 Im Einkaufszentrum Meindorf 22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52</p>
<p>Bernstein-Apotheke Beate Thomsen Hermann-Balk-Straße 112 22147 Hamburg Telefon 644 90 02</p>	 <p>Lillencron Apotheke Dr. Ulf Haverland Rahlstedter Bahnhofstr. 8 22143 Hamburg Tel. 040 / 677 03 15 www.apo-apo.de</p>
 <p>HERZAPOTHEKE <i>Alle Gesundheitsfragen sind unsere</i> Dr. Köhler Rahlstedter Bahnhofstraße 11 Tel.: 675 80 322 Fax: 675 80 324</p>	<p>Berner Apotheke Helmut Thomsen Hermann-Balk-Straße 139 22147 Hamburg Telefon 644 90 81</p>
<p>Vital Apotheke Anja-Katrin Schulz-Suck Scharbeutzer Straße 104 B 22147 Hamburg Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763</p>	<p>Hirsch-Apotheke Michael Peitz Rahlstedter Straße 41 Hamburg-Rahlstedt Telefon 672 33 00</p>
<p>DRIVE-IN-APOTHEKE Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28 E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz www.drive-in-apotheke.biz</p>	<p><i>Pongs</i> APOTHEKE Martin Pongs Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79 E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de</p>
 <p>Oldenfelder Apotheke  Anja-Katrin Schulz-Suck Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82 e-mail: oldenfelderapo@aol.com Internet: www.oldenfelder-apotheke.de</p>	 <p>NOVA APOTHEKE Rahlstedt <i>wir helfen weiter!</i> Schweriner Straße 8-12 RAHLSTEDT CENTER 22143 Hamburg Tel.: 040/677 40 94 040/66 99 90 60 Fax: 040/677 40 95 info@nova-apotheke-rahlstedt.de www.nova-apotheke-rahlstedt.de</p>

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

Grischek einst auf die Kabarett-Bühne. In seinem zweiten Solo-programm spielt der „hinreißend beleidigte Akkordeonkünstler“ die herzerweichende Musik so emotional und virtuos, dass sie - umrahmt vom staubtrockenen Humor seiner Geschichten - höchstes Vergnügen bereitet. Beruflich wollte er nie etwas mit der belächelten Quetschkommode zu tun haben, nun ist es ihm bravourös und kabarettreife misslungen.
 Eintritt: 12,- €

Donnerstag, 24. 11. 2016, 19:00 Uhr

ROSTOW DONKOSAKEN-CHOR

Mit Recht gilt der stimmungswaltige „Rostow Donkosaken-Chor“ als würdiger Nachfolger jener legendären Kosakenchöre, die schon im vorigen Jahrhundert Weltruhm erlangten. Die professionellen Sänger, die auch in der sakralen Musik unmittelbare Erfahrungen machen durften, sind heute die eigentlichen Träger der uralten Musiktradition. Im Wechselspiel zwischen Chor- und Sologesang spiegeln sich in einem jeden Lied ein tiefer Glaube und seelische Kraft der Kosaken wider.
 Eintritt: 14,- €

Donnerstag, 1. 12. 2016, 19:00 Uhr

HAMBURGER ALSTERSPATZEN

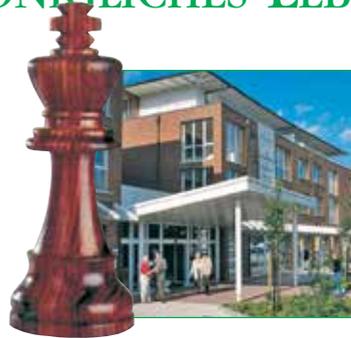
Die jungen Meistersinger der Hafenmetropole verdanken ihrer stimmlichen Brillanz und ihrem großen Engagement viele Auszeichnungen sowie den weltweiten Publikumserfolg. Trotz großer Auslastung und intensiver Proben



PARKRESIDENZ
RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

**EINZUG IN EIN
 KÖNIGLICHES LEBEN**



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- ♣ Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
- ♣ Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
- ♣ Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
- ♣ Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen
- ♣ Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- ♣ Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
- ♣ Pflegestation und ambulante Hauspflege
- ♣ Tiefgarage
- ♣ Keine Kautions-, keine Mietvorauszahlung

PARKRESIDENZ GREVE & CO
 Parkresidenz Rahlstedt
 Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
 Telefon: 040/67 37 3 - 0 • Fax: 040/67 37 3 - 500
 info@parkresidenz-rahlstedt.de
 www.parkresidenz-rahlstedt.de



bleibt der Kinderchor der Hamburgischen Staatsoper einer festen Tradition treu - seinem alljährlichen Auftritt in der Parkresidenz Rahlstedt. Rund 30 Goldkehlchen werden auch in diesem Dezember mit einem fröhlichen Mix aus weihnachtlichen Klassikern und neuen Liedern ihr Publikum begeistern.

Eintritt: 14,- €

Samstag, 24. 12. 2016, 17:00 Uhr

BESCHERUNG AM KLAVIER

Viele große Komponisten schufen wunderbare Werke, die ihre Inspiration sowohl in den traditionellen Weihnachtsliedern als auch in der zauberhaften Aura des Weih-

nachtsfestes gefunden haben. Die Preisträgerin internationaler Klavierwettbewerbe, EKATERINA DUBKOVA, hat für ihre musikalische Bescherung die schönsten davon gesucht und gefunden! Die feine Auslese reicht von Mozart und Schubert bis hin zum Potpourri aus deutschen und amerikanischen Weihnachtsliedern und wird auf höchstem pianistischem Niveau stillvoll dargeboten.

Eintritt Gäste: 10,- €

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr

und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt

Rahlstedter Str. 29. Tel.: 67 37 3-0

Landgasthof

»**BRAAKER KRUG**«

Inh. Familie Steenbock

Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was

Sie zur Gemütlichkeit brauchen

Gepflegtes Bier

Herzhaftes Essen

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!



Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt per _____ (Datum)

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Firma / Verein o.ä. _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen: 30,- Euro

Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre): 10,- Euro

Ehepaare / Partner: 50,- Euro

Firmen / Vereine: 50,- Euro

Datum: _____ Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von _____ Euro.

(Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.)

Bitte beachten Sie unser SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite!

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat - (dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZO 0000 2850 42
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Rahlstedt e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meine/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Rahlstedt e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Bank: _____

Anschrift des Kontoinhabers:

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

IBAN: DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ BIC: _____ | _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich / Wir wurde(n) erworben durch: _____

Bürgerverein Rahlstedt e.V. • Nydamer Weg 18 b • 22145 Hamburg-Rahlstedt
 Telefon / Telefax: 040 - 678 95 03 – Mobil: 0176-48 51 19 11

Konto: Sparkasse Holstein (BLZ: 213 522 40) Kto.-Nr.: 0179 1341 27

IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27 - BIC: NOLADE21HOL

Stadteilarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat (außer Juli / August / Dez),
 von 11.00 bis 17.00 Uhr (oder nach Absprache)

DE UUL

Ik harr dor so bi mi dacht, amenn findst je bi de Bummelee op'n Floomarkt jichtenswat för't Sammelsuus vun dien Fruu. Villicht'n lütt nüüdli Uul-Figur, de ik heemlich för ehr köpen kann. Ik bün dorüm an de Stänner lang bummelt, funn ok welk, aver meist weern se teemli doof.

In de leste Reeg gefull mi an een Stand'n swatte Uul, de to ehr Sammelsuus passen dee. Ik je gau na vörn randrängelt. Wahraftig'n Stünnstiet heff ik'n Prieskampf hatt üm dat Beest. Weer mi näämli'n beten düür. Op'n Floomarkt mutt'n je hanneln. To mien Pries-Vörslag sä he jümmer: „Nee“. Na, ik tööv denn aver plietsch un bün jümmer mol wedder dor vörbigohn, keek mang dat Gedrängel vun Lüüd, wat dat Dings jümmer noch dor weer. Miteens jaag mi doch dat Verfeehrnis in't Lief, - de Uul weer ni mehr dor. Ik güng dor gau dicht ran an'n Stand, keek na all Sieden, prüöv mit de Oogen all de enkelten Saaken op'n

Disch. Opstunns kunn ik ehr aver doch op'n anner Stee sehn. Man de Verköper schull je ok ni marken, dat ik blots na de Uul keeken dee, sünst warrt se villicht noch düür.

Na dörtig Minutens weer dat sowiet. De Fruu harr ehrn Mann afleust. Ik dreep em in'n anner Reeg op'n Floomarkt. Bün foorts gau na sien Stand henlopen un stracks op Attack gohn vunwegen den Pries. Nu harr ik je Glück. Se hett to mien Vörslag dat Gesicht vertrocken, aver denn fründlich seggt: „Na goot, mientwegen.“ De Uul gefull mi soo good, dat ik meen, de weer wat to'n Burtsdag, dorüm müß ik denn je ok ümto fix oppassen, dat mien Fruu dat ni tofällig wies warrt. Wiel se denn bannig neeschierig keeken un frogen wöör. Wenn se denn ok sachs de tweehunnertföfftigste Uul kreeg. - De dröppt'n näämli överall bi uns in't Huus. Dat sünd sowat as Geheemagenten ...

Günter Wilcken

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER
HAUSTECHNIK

GERHARD REITER GmbH

Bekassineau 20
 22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78



Feinkost Hinrichs

Brockdorffstr. 94-94 · 22149 Hamburg · Tel.: 040 / 673 91 353

Fax: 040 / 673 91 354 · Mail: hinrichs.nord@edeka.de

HAUSLIEFERUNG

Wir als EDEKA - Feinkostmarkt in Hamburg Rahlstedt liefern Ihnen Lebensmittel, Fleisch & Wurstwaren, Obst & Gemüse, Getränke und viel mehr Artikel des täglichen Bedarfs zu Supermarktpreisen.

Rufen Sie uns an oder bestellen Sie per Mail oder Fax.

Ihr Feinkost - Team



Rahlstedter RN Netzwerk

The grid contains logos for numerous businesses such as Vital Apotheke, juka dojo FitnessCenter, breswitz, documentXpath, Einbruch- & Sonnenschutz, Rund Black, bksn, NordMEDIA, CTC, Gerbitz Gartenservice, Werbedruck Copyfuchs, Kai Harbolla & Team, Licht Innovation Design, Dolberg Immobilien, HolzLand H.Wulf, and many others.